



Informations- veranstaltung zum Abzug der britischen Streitkräfte aus Paderborn

am 28.6.2013

STADTPLANUNGSAMT PADERBORN
Stadtentwicklung Bauleitplanung Verkehrsplanung Denkmalpflege

Gliederung Vortrag

- Einleitung
- Was bisher geschah in Sachen Konversion
- Vorstellung der einzelnen Kasernenstandorte / Übungsplätze mit Ergebnissen der verwaltungsinternen Werkstätten
- Ergebnisse zu britischen Wohnsiedlungen in der Kernstadt (NRW. URBAN)
- Ergebnisse zu britischen Wohnstandorten in Paderborn und sonstigen Nutzungen in Sennelager außerhalb der Kaserne (NRW.URBAN)
- Ausblick auf den weiteren Konversionsprozess / Aufgaben der Verwaltung
- Wie ist der Konversionsprozess in Paderborn organisiert

Akteure im Konversionsprozess

- NRW.URBAN ist ein Unternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen im Geschäftsbereich des Ministers für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr (MBWSV).
- NRW.URBAN ist Instrument und Dienstleister des Landes und der Kommunen für die Konzeption und Umsetzung von Projekten in der Landes- und Stadtentwicklung sowie der Standortentwicklung in Nordrhein-Westfalen.
- NRW.URBAN plant und realisiert Projekte insbesondere in den Bereichen Flächenrecycling und Stadtentwicklung.
- Standorte von NRW.URBAN: Dortmund, Düsseldorf, Bonn und Aachen.

Auftraggeber:

MBWSV NRW

- Ziele der Nachnutzung für die britischen Standorte in Paderborn in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Paderborn ermitteln.
- Den Bestand der Kasernenstandorte analysieren und bewerten.
- Interessenlandschaften erkunden.
- Experten befragen.

Ziel: Die Stadt Paderborn darin unterstützen, sich in der weiteren Umsetzung der Konversion zu positionieren.

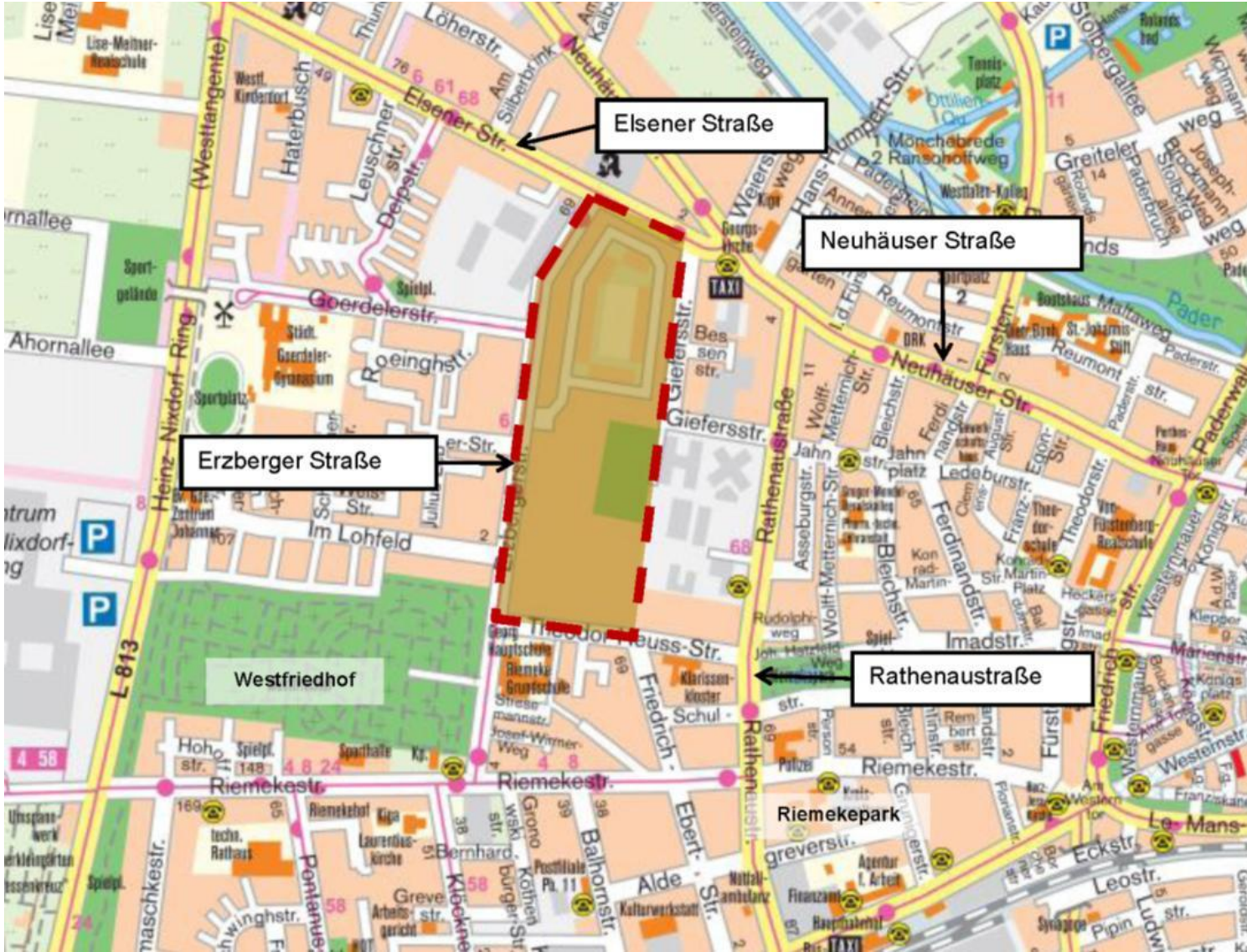
Was ist in der Zwischenzeit passiert?

Wir stehen am Anfang

- Erste Schritte: Sammlung und Auswertung von Grundlagendaten zu den einzelnen Kasernenstandorten
- seit 2011 ist als Unterstützung durch das Land NRW das Büro NRW.URBAN für die vom Abzug betroffenen Kommunen tätig
- 2011 fanden neben der Bestandsaufnahme verwaltungsinterne Perspektivenwerkstätten zu allen Kasernenstandorten statt
- 2012 erfolgte durch NRW.URBAN die Erstbewertung der britischen Wohnsiedlungen. Zudem sind Siedlungsbereiche in Sennelager intensiver untersucht worden
- 2012 wurden die britischen Liegenschaften auf ihre Eignung für studentisches Wohnen hin überprüft
- aktuell Prüfung der Alanbrooke Barracks als Standort für die Stadtverwaltung

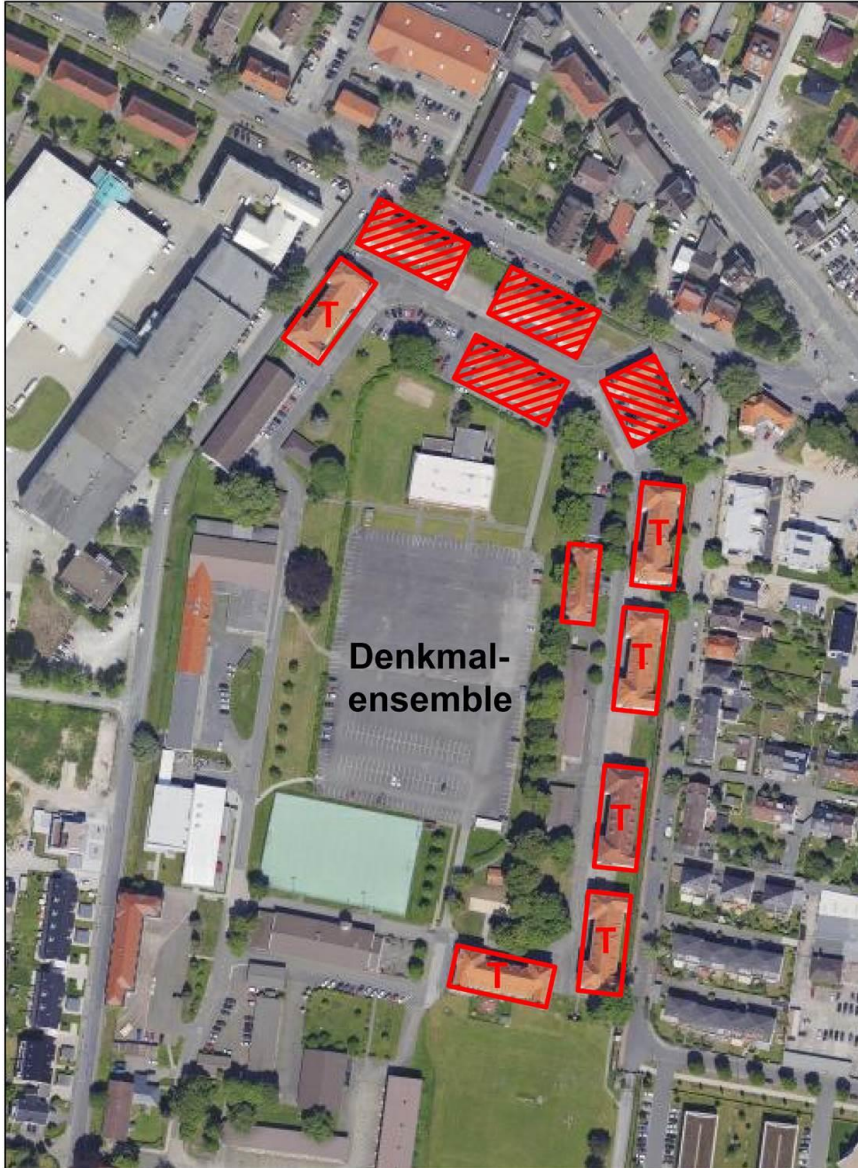
Die einzelnen Kasernenstandorte und Übungsplätze im Überblick

Alanbrooke Barracks



- Flächengröße ca. 18 ha
- 11 denkmalgeschützte Gebäude

Alanbrooke Barracks



Übersicht Denkmalschutz Alanbrooke Barracks

-  Denkmalschutz
komplettes Gebäude
-  Denkmalschutz
Treppenhäuser
-  Denkmalschutz
Aussenansicht

Alanbrooke Barracks

Rw. Flg.-Horst Paderborn, N° 68, Höhe 500 m, Br. 25 cm., 12. 4. 20.

Foto: Stadtarchiv Paderborn / Hennig



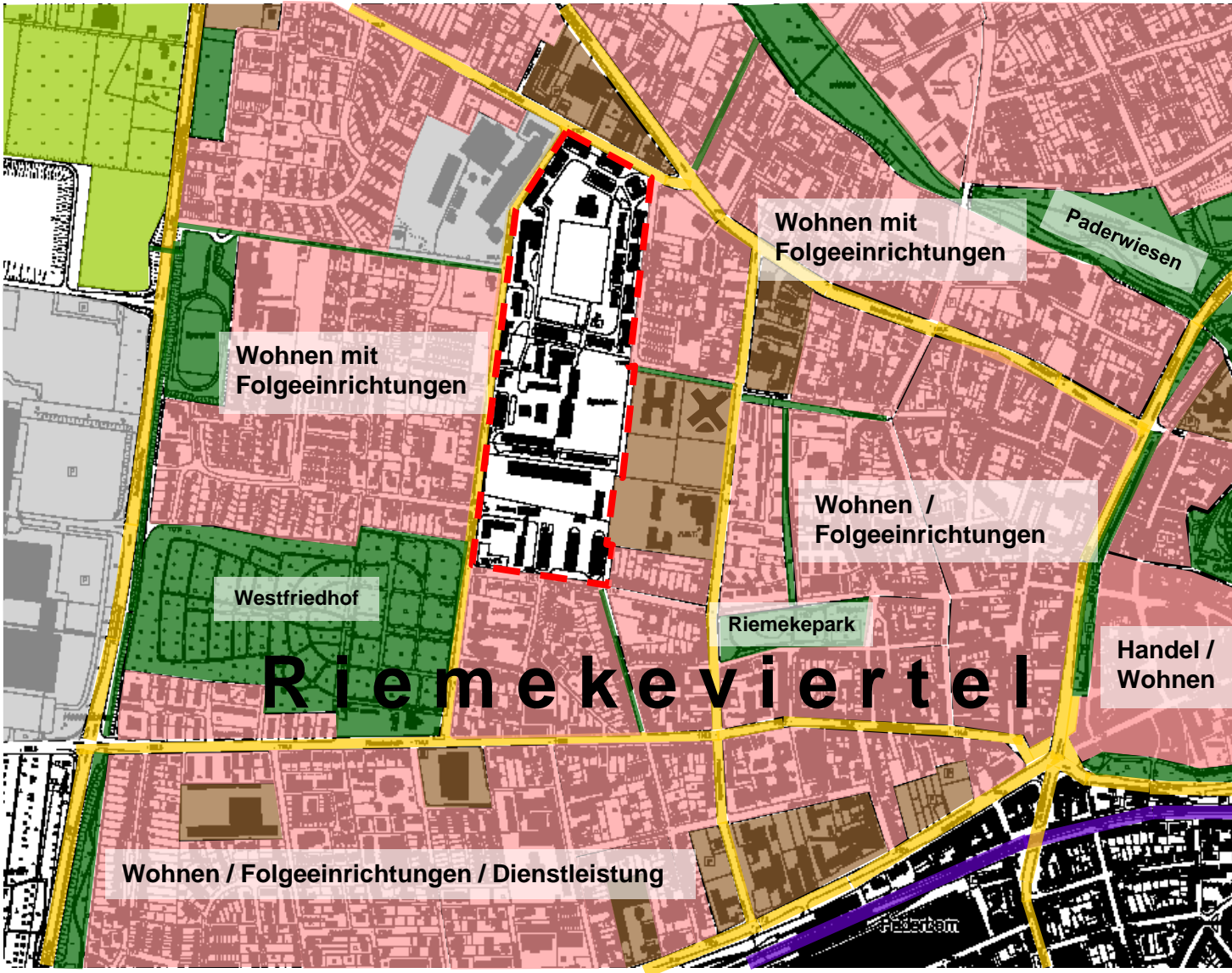
Konversion in Paderborn

Alanbrooke Barracks



Konversion in Paderborn

Alanbrooke Barracks



Entfernung
zwischen Kaserne
und Rathaus:
ca. 1,4 km

Wohnen



Gewerbe



Dienstleistung



Verkehrsflächen



Bahnlinie



Landwirtschaft



Grünflächen



Alanbrooke Barracks (18 ha) – Ergebnisse der Werkstätten

Ein klares Entwicklungsziel:

Ergänzung der umgebenden urbanen Quartiersstruktur:

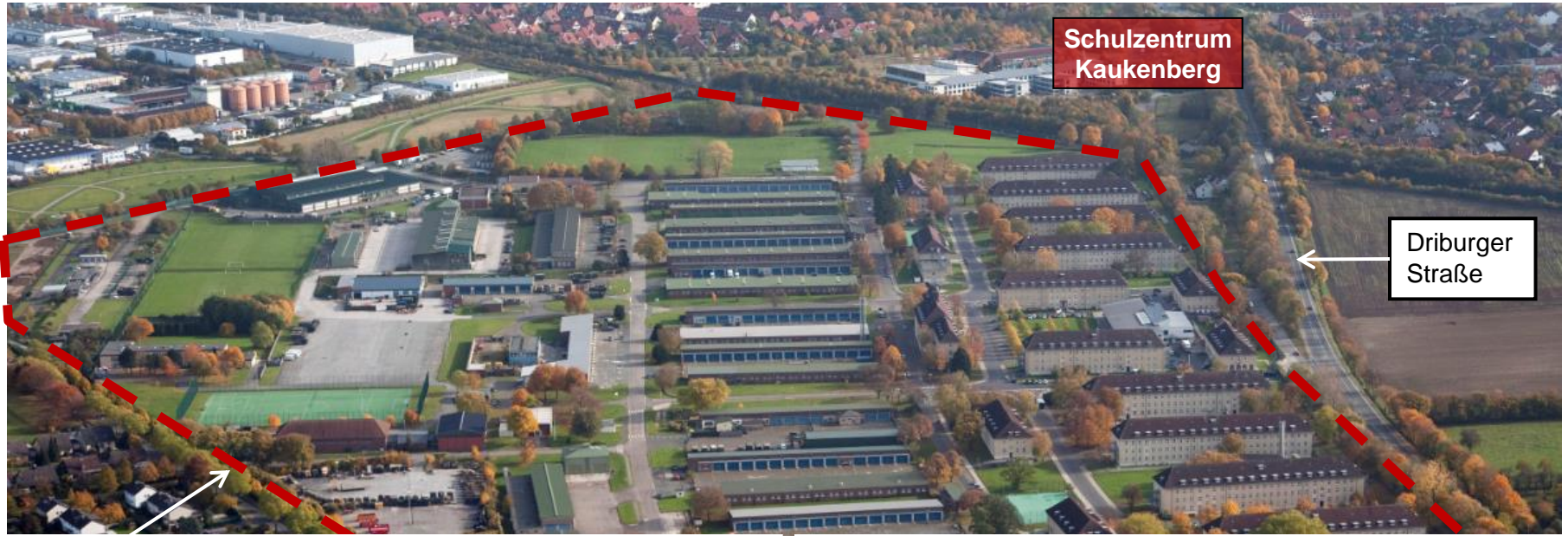
- Wohnbebauung, auch mit neuen, innovativen Wohnformen in hochwertiger Architektur
- Büro-, Dienstleistungs- und Forschungsnutzung
- Umnutzung der denkmalgeschützten Gebäude für Büros, Praxen und Forschung,
aktuell: Prüfung ob als Standort für die Stadtverwaltung geeignet
- Abrundung des Quartiers durch Grünstrukturen, kleinere Sportanlagen und eingestreute gastronomische Nutzungen

Barker Barracks



- Flächengröße ca. 54 ha
- ca. 130 Gebäude und Anlagen
- keine denkmalgeschützten Gebäude

Barker Barracks



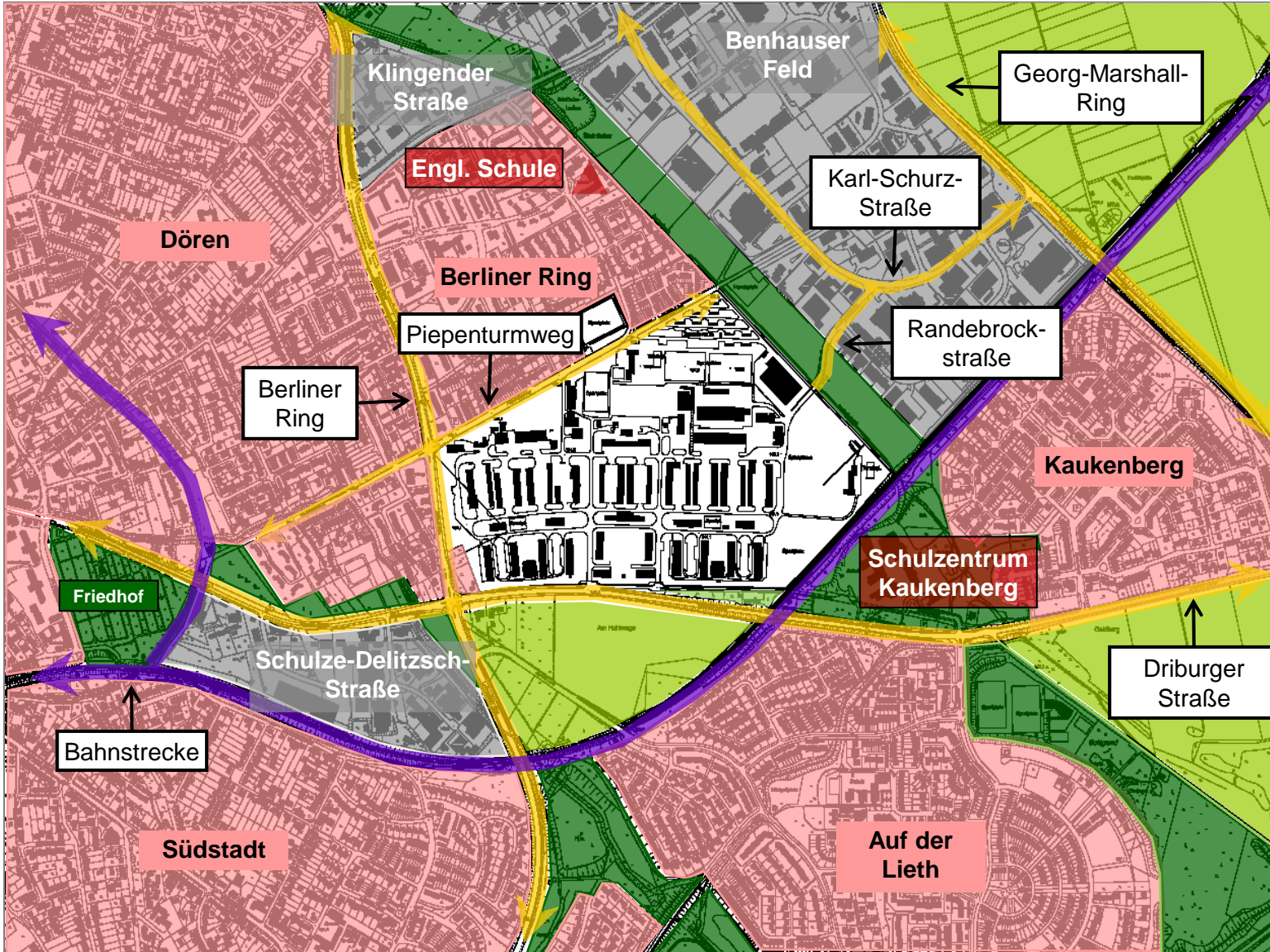
Lager- und Wartungshallen



Mehrgeschossige Kasernengebäude aus den 1930er Jahren

Konversion in Paderborn

Barker Barracks



Entfernung zwischen Kaserne und Rathaus: ca. 2,0 km

- Wohnen
- Gewerbe
- Verkehrsflächen
- Bahnlinie
- Landwirtschaft
- Grünflächen

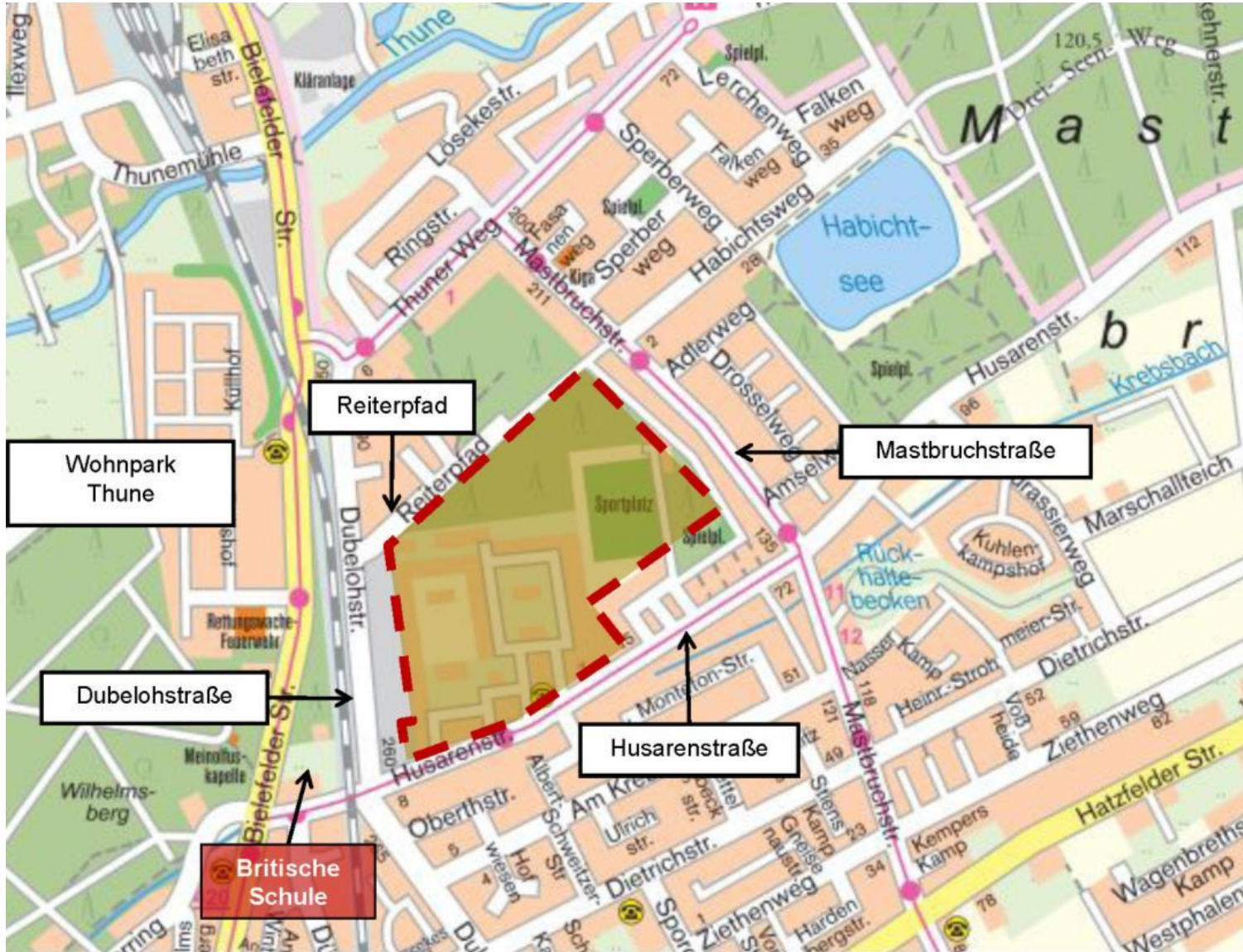
Barker Barracks (54 ha) – Ergebnisse der Werkstätten

Ein differenziertes Entwicklungsziel:

eine breite Palette von Nutzungen, die sich aus den Umgebungsnutzungen ableiten, ist möglich:

- Kleinteilig strukturiertes und parzelliertes Gewerbegebiet
- Kleindimensioniertes Wohn-/Einfamilienhaus-Gebiet
- Einrichtungen für Jugendliche und kulturelle Einrichtungen insbesondere im Spektrum Musik, Veranstaltungen, Straßensport
- Neue Grünstrukturen zur Vernetzung umgebender städtebaulicher Strukturen und Grünstrukturen
- Sportanlagen, zum Teil auch als Ersatz für immissionsschutzrechtlich bedenkliche Anlagen in der Nachbarschaft

Dempsey Barracks



Flächengröße
ca. 20 ha

Konversion in Paderborn

Dempsey Barracks

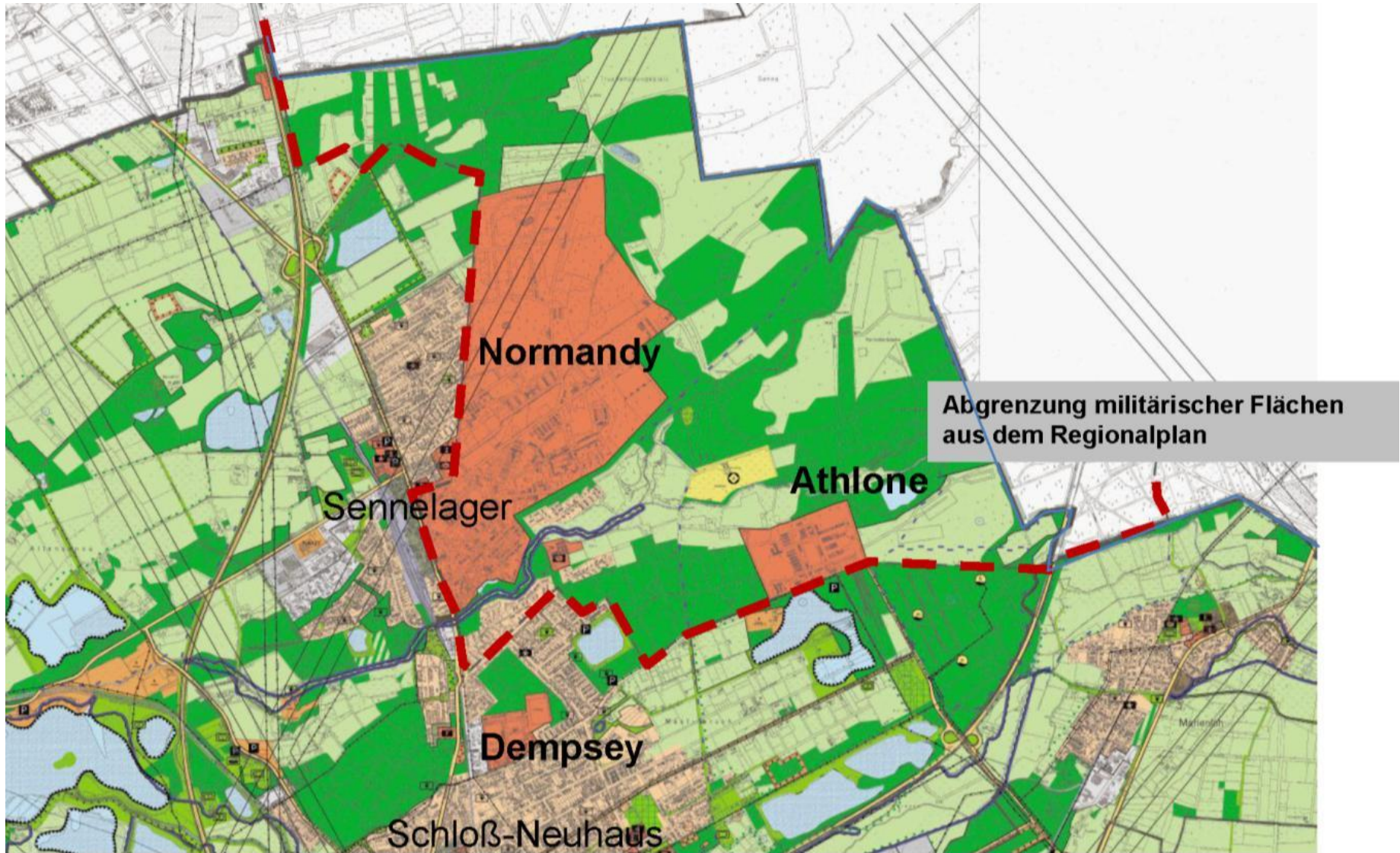


Dempsey Barracks (20 ha) – Ergebnisse der Werkstätten

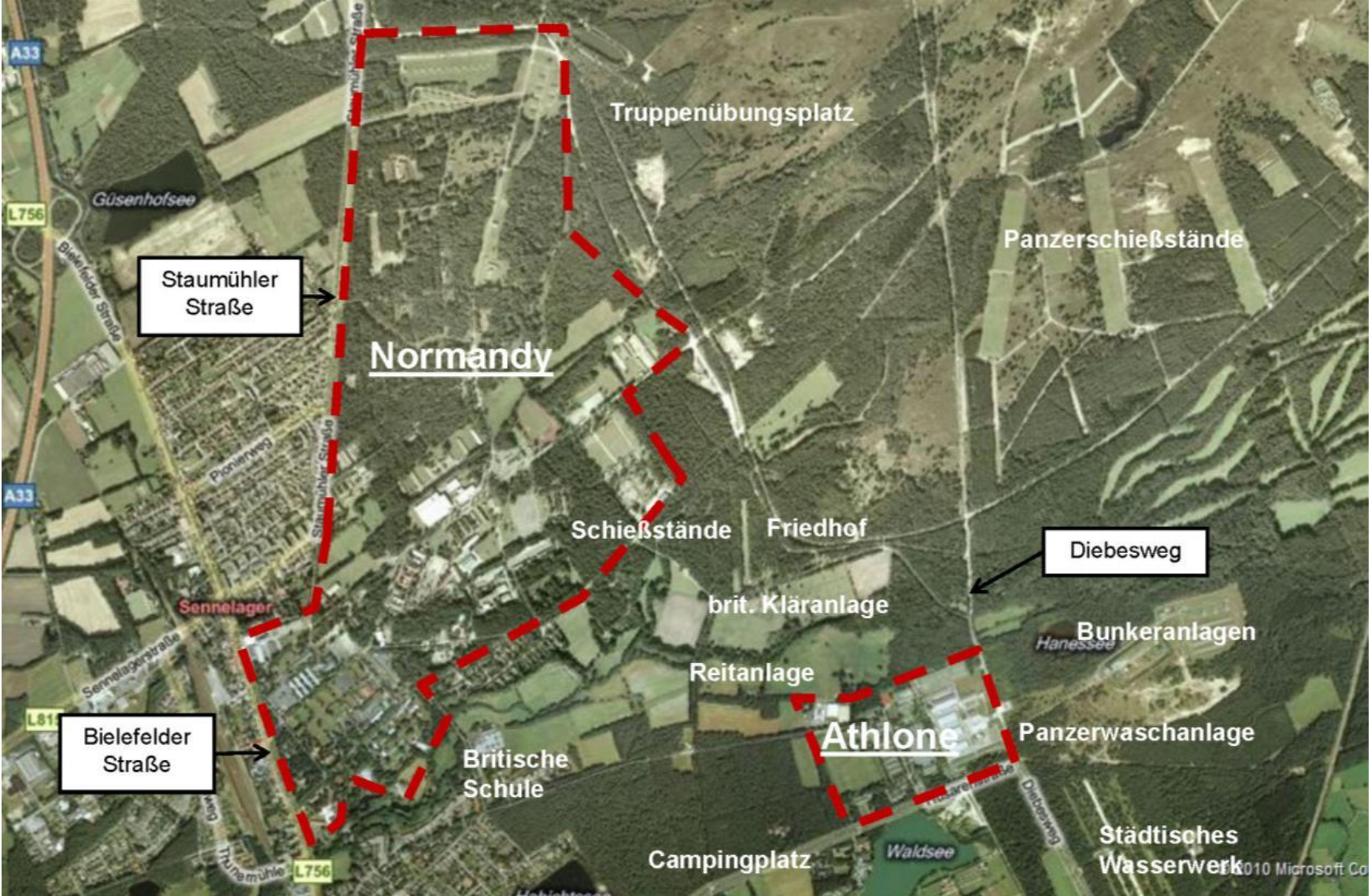
Entwicklungsziel:

- Mischnutzung von Gewerbe und Wohnen sowie Grünvernetzung
- „Immissionsschutzwald“ und kleinteiliges Gewerbe, Handwerk - mit Grünvernetzung
- besondere Wohnformen
- Entsiegelung der Fläche und Überplanung der vorhandenen Gebäude

Übersicht der Standorte Sennelager



Normandy und Athlone Barracks



Konversion in Paderborn



Normandy Barracks



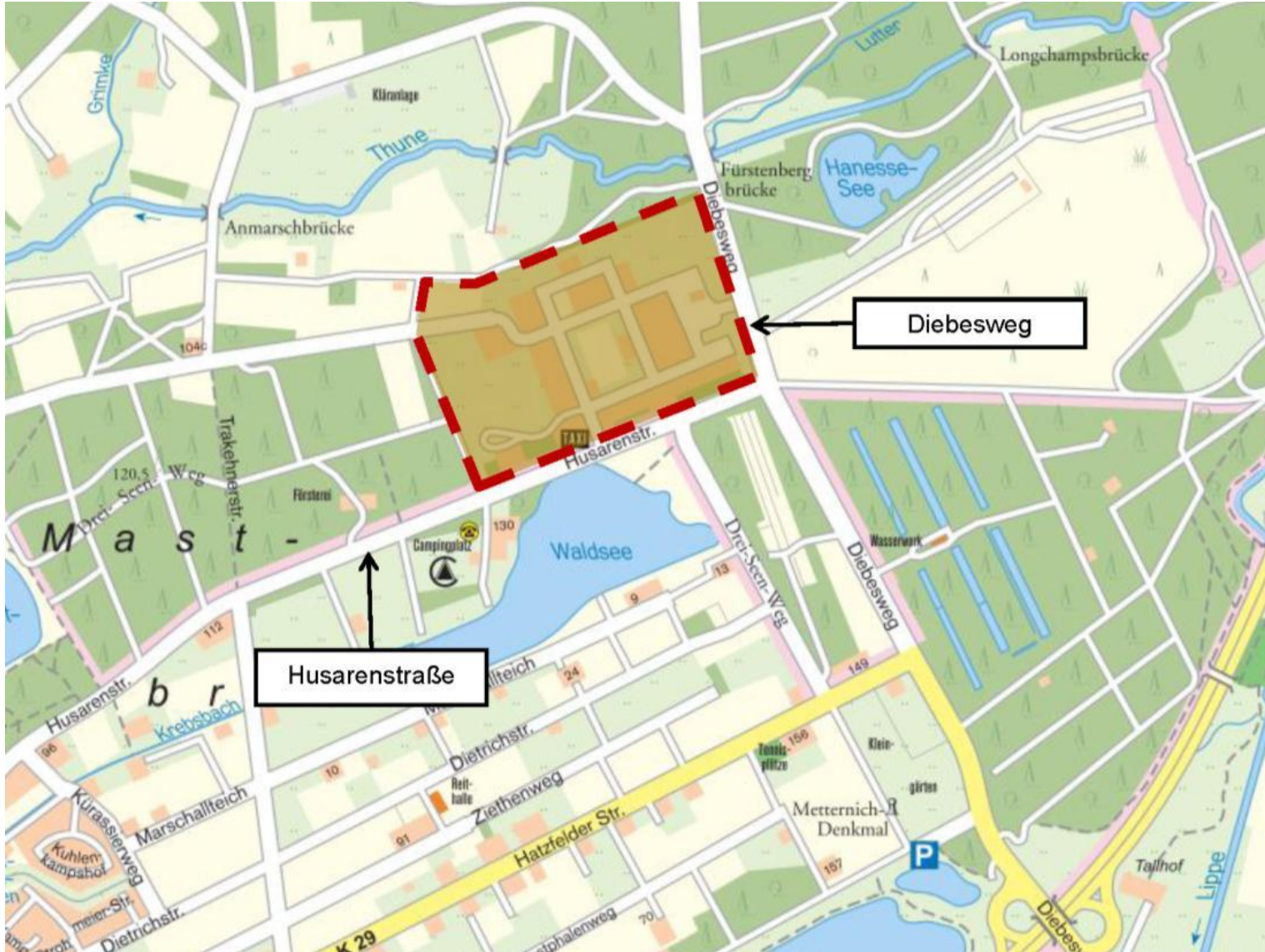
Normandy Barracks



Konversion in Paderborn



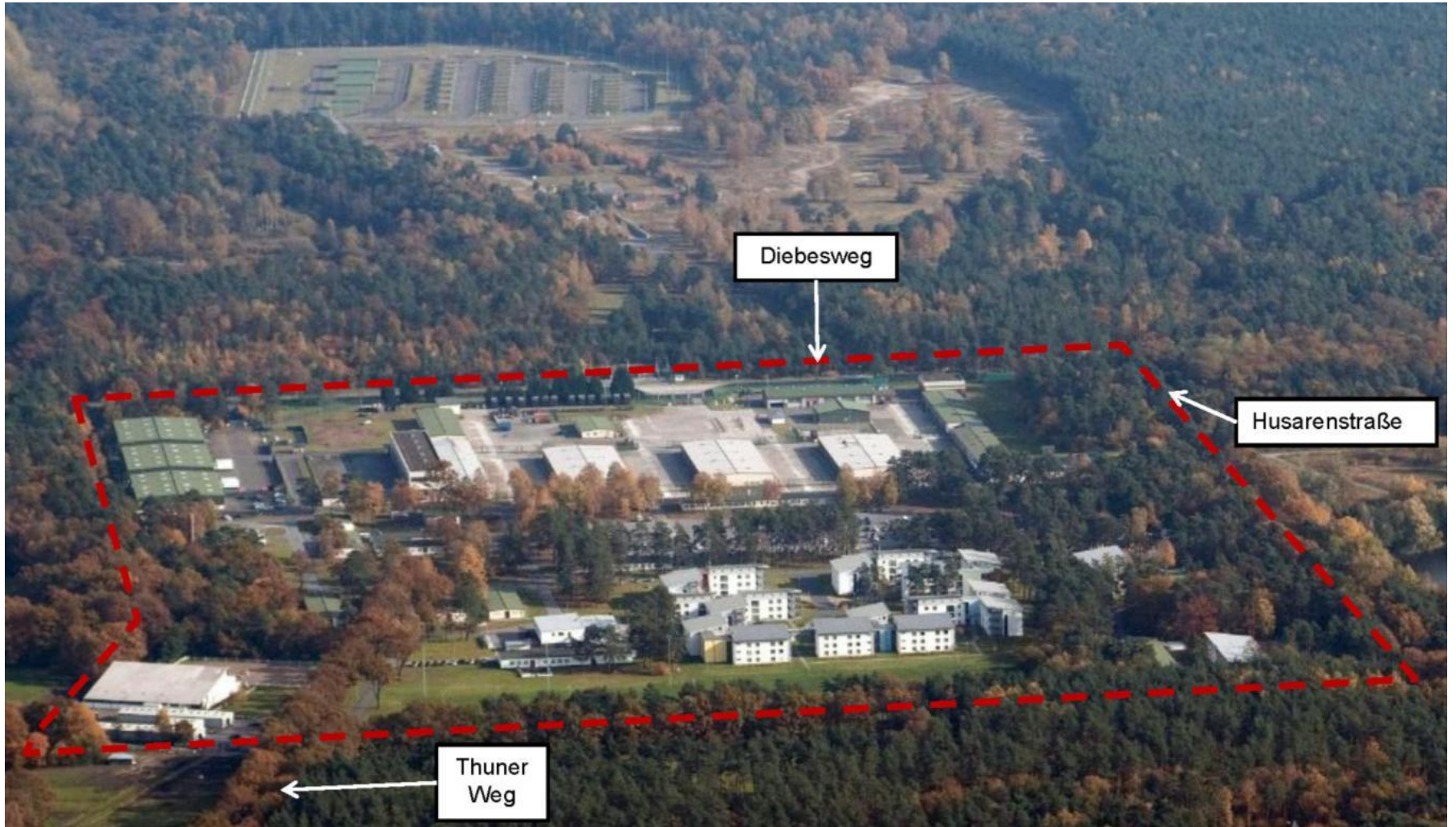
Athlone Barracks



Flächengröße
ca. 31 ha

Konversion in Paderborn

Athlone Barracks



Konversion in Paderborn

Normandy / Athlone Barracks (281 ha) – Ergebnisse der Werkstätten

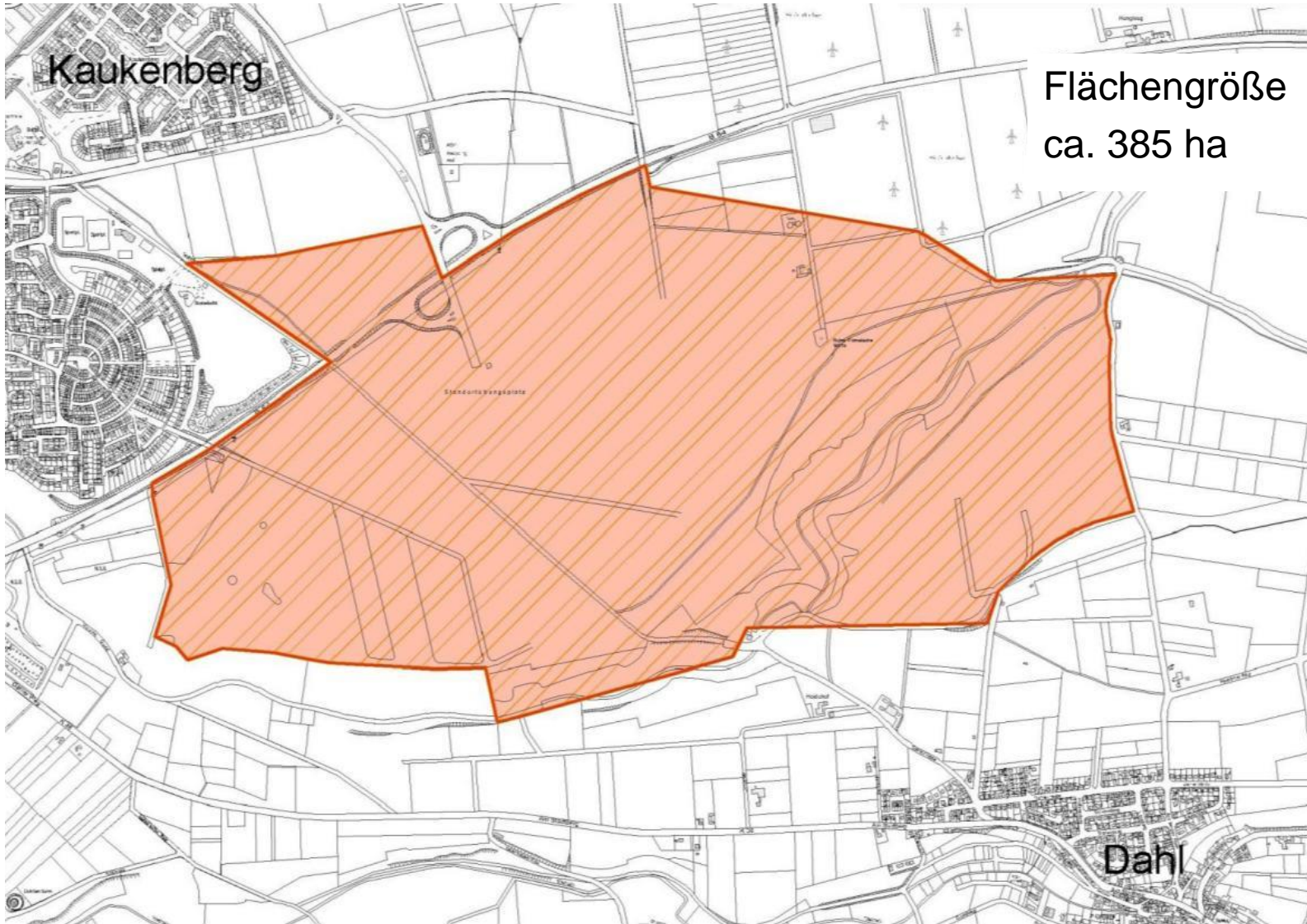
Entwicklungsziel:

- Entwicklung Normandy (250 ha mit ca. 200 Gebäuden) nicht ohne Athlone (31 ha mit ca. 50 Gebäuden) - deshalb hier gemeinsame Betrachtung
- Nach Abzug der Briten muss sich Sennelager „neu erfinden“ – Imagewandel für Neuentwicklung unerlässlich
- Daher keine Scheu vor „radikalen“ Maßnahmen, z.B. radikaler Abbruch im Eingangsbereich von Normandy, um eine neue städtebauliche Situation herzustellen
- Notwendigkeit der Entwicklung von Szenarien

Ergebnisse Werkstatt Stadtverwaltung Normandy/Athlone Barracks

- 1. Szenario:** komplette Aufgabe militärischer Nutzungen beider Kasernen und des Truppenübungsplatzes Senne:
Abräumung der aufstehenden Gebäude mit Ausnahme der Denkmäler und Entwicklung als Eingangsbereich in „militärfreie Zone Senne“;
experimentelles Bauen für Wohnen und Gewerbe
Bildungseinrichtungen
Freizeitpark (vor allen Dingen auch auf Athlone: Feriendorf mit Pferdesporteinrichtungen, Erweiterung des vorhandenen Campingplatzes, Naturfreibad/Badesee)
- 2. Szenario:** militärische Weiternutzung von Bereichen von Normandy Barracks und des Truppenübungsplatzes Senne:
Gewerbeflächen mit hohem städtebaulichen Standard auf den direkt an die Bielefelder Straße angrenzenden Standortflächen unter Einbeziehung eventuell nutzbarer Bestandsgebäude
Aufwertung der Gewerbegebiete westlich der Bielefelder Straße

Standortübungsplatz Lieth



Konversion in Paderborn

Standortübungsplatz Lieth



Konversion in Paderborn



Standortübungsplatz Lieth (385 ha) – Ergebnis der Werkstätten

- Fläche mit Halbtrockenhängen und Trockenhängen mit Waldbeständen (Magerrasen, Standort von Orchideen, seltene Pilzarten, Brutgebiet für spezifische Offenland-Vogelarten)

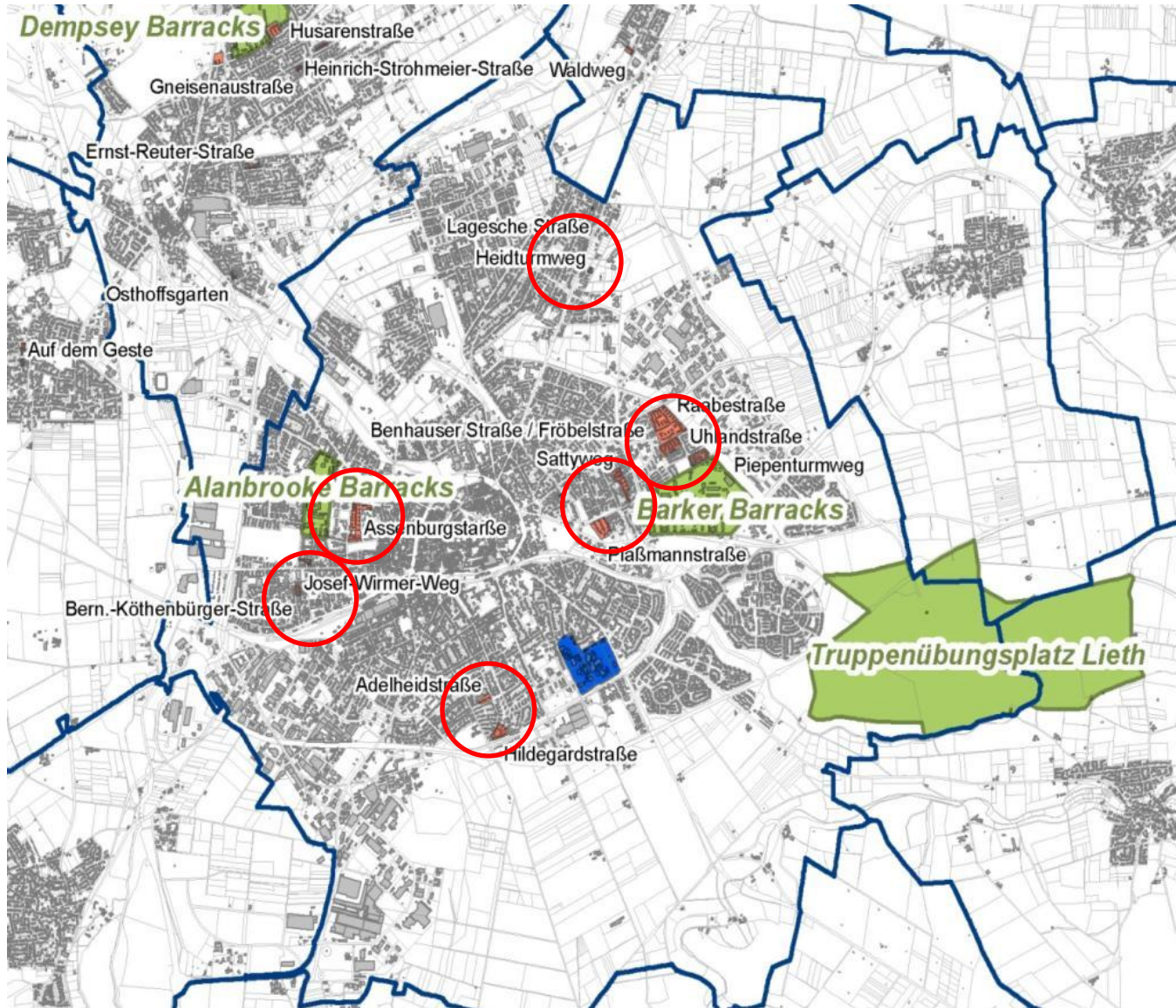
Entwicklungsziel:

- Entwicklung als Fläche für Natur- und Landschaftsschutz und Erschließung für Naherholung

Aber:

- ggf. Erweiterung des bestehenden Allgemeinen Siedlungsbereichs (ASB) bis zur B 64 (von Norden her)
- keine akuter Handlungsnotwendigkeit für die Stadt Paderborn

Übersicht britische Wohnsiedlungen in der Kernstadt



Konversion in Paderborn

Wohnsiedlungen in der Kernstadt - Ergebnisse

13 Siedlungsbereiche mit 643 Wohneinheiten, davon

- 489 Reihen- und Doppelhäuser sowie einige Einfamilienhäuser und
- 154 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern

Das Bewertungsschema – Ampelsystem:

Grün - gut bis sehr gut, wirtschaftlich weiternutzbar.

Gelb - befriedigend bis ausreichend, Wirtschaftlichkeit der Weiternutzung ist zu überprüfen.

Rot - mangelhaft, Abriss zu empfehlen.

56 % Eigentum der BIMA – Bausubstanzbewertung „gelb“

44 % Privateigentum – Bausubstanzbewertung „grün“

Beispiel Erfassungsbogen

Strassenname	Hausnr.	Bewertung	Typ	Anzahl der Einheiten		Wohngeschosse	Keller	Bodenrichtwert	Baujahr	Baudenkmal	Wärmedämmung			Dach-		Fenster		Haustür		Miete (Geb. und Fist.)	von BlmA überlassen
											Außenwände			deckung							
											gut, allseitig	mittel	keine	neu, 0 - 10 J.	mittel, 10 - 20 J.	alt über 20 J.	neu, 0 - 10 J.	mittel, 10 - 20 J.	alt über 20 J.		
An der Grimke	1	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	3	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	5	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	7	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	9	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	11	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	13	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	15	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	17	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	10	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	12	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	14	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	16	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	18	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	2	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	4	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	6	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	8	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	10	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	12	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	16	EFH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	18	EFH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	19	DHH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	21	DHH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	20	EFH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	22	EFH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	23	DHH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	25	DHH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	27	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	29	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	31	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	33	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	35	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	37	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	39	EFH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	39a	DHH	1 2	n	145 €	2006	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	39b	DHH	1 2	n	145 €	2006	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	24	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	26	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	28	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	30	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	32	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	34	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	36	RMH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	38	REH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	41	EFH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	41a	DHH	1 2	n	145 €	2006	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	41b	DHH	1 2	n	145 €	2006	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	43	DHH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	45	DHH	1 2	ja	145 €	1955	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
An der Grimke	45a	DHH	1 2	n	145 €	2006	nein	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Strassenname	Hausnr.	Bewertung	Typ	Anzahl der Einheiten		Wohngeschosse	Keller	Bodenrichtwert	Baujahr	Baudenkmal	Wärmedämmung			Dach-		Fenster		Haustür		Miete (Geb. und Fist.)	von BlmA überlassen
											Außenwände			deckung							
											gut, allseitig	mittel	keine	neu, 0 - 10 J.	mittel, 10 - 20 J.	alt über 20 J.	neu, 0 - 10 J.	mittel, 10 - 20 J.	alt über 20 J.		

Beispiele Uhlandstraße und Piepenturmweg - Privat



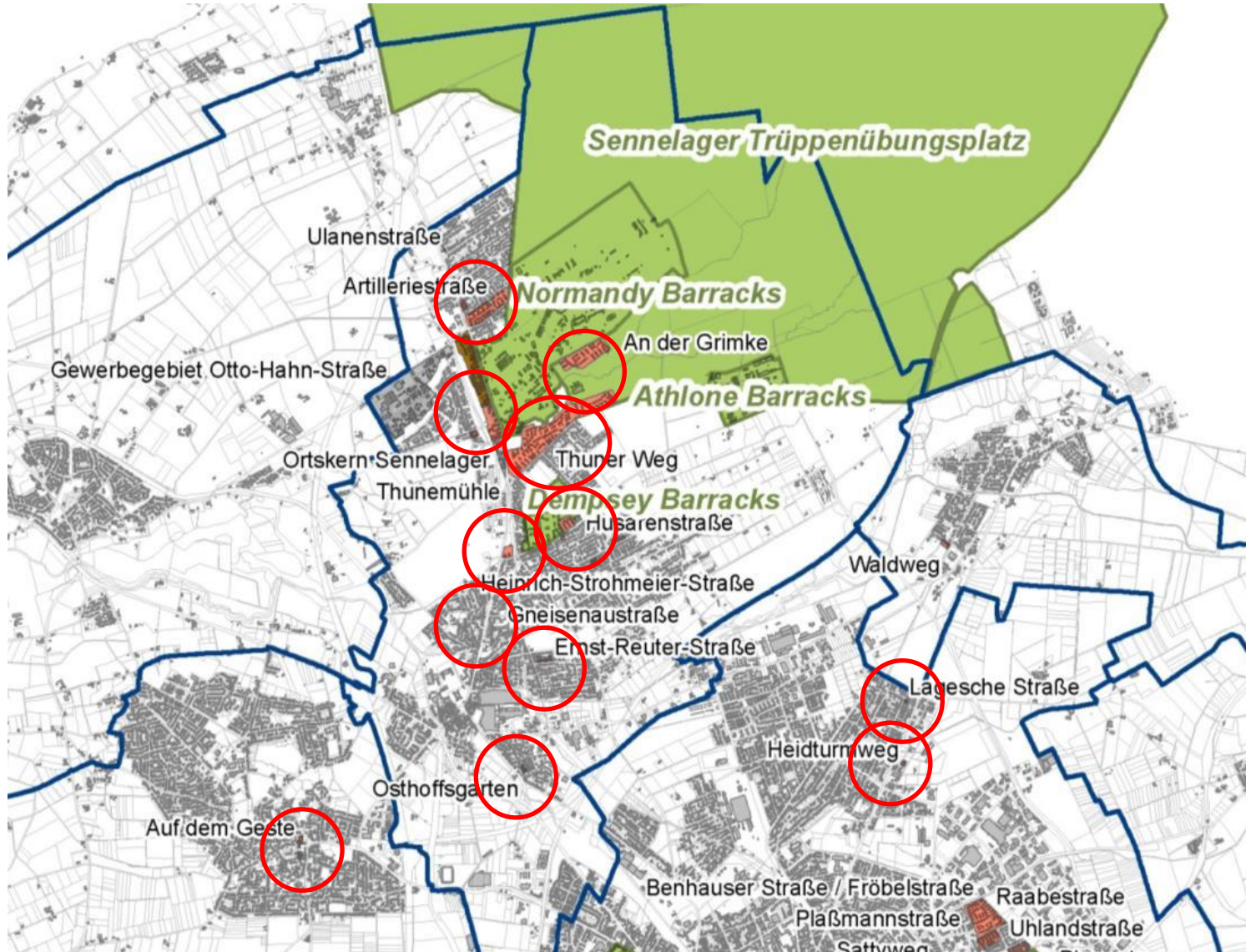
Konversion in Paderborn

Beispiel Raabestraße - BIMA



Konversion in Paderborn

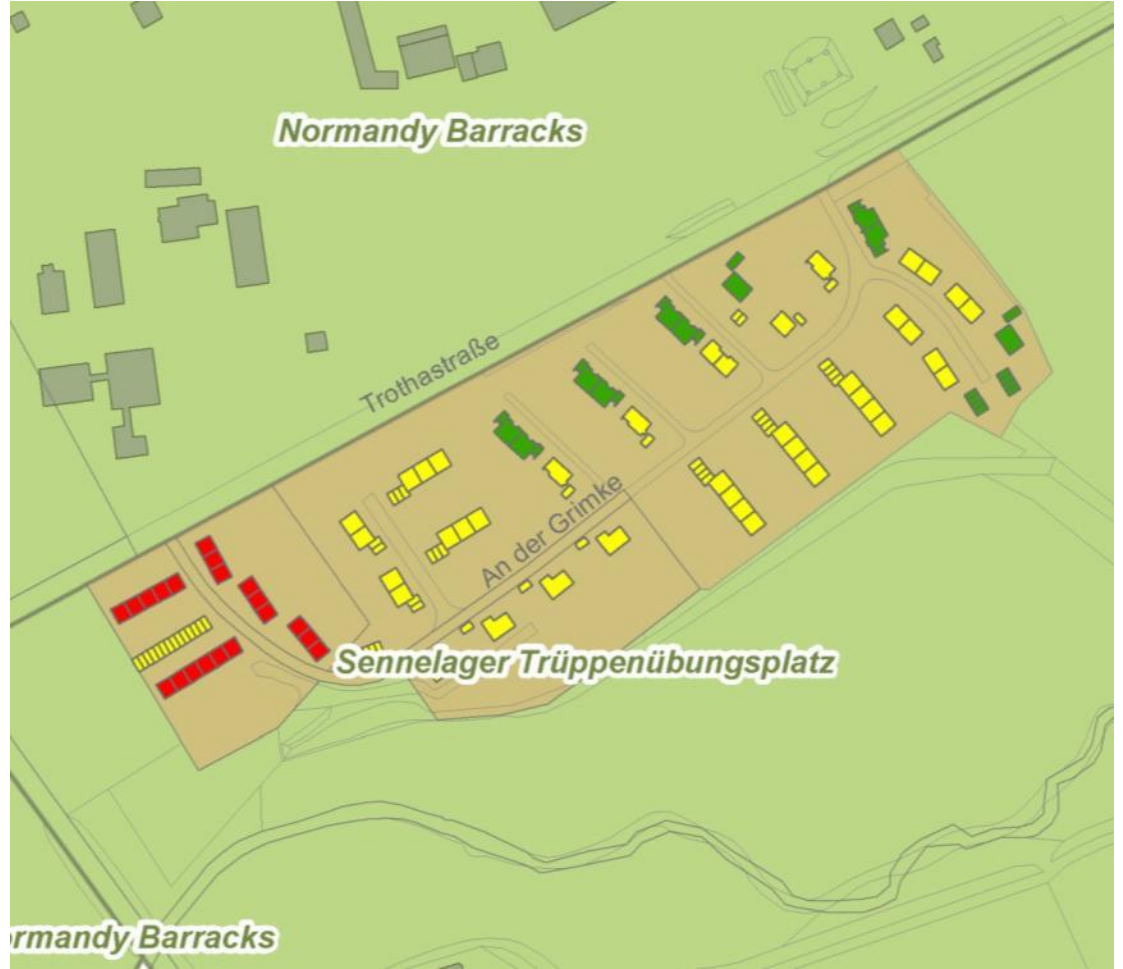
Wohnsiedlungen Sennelager



Wohnstandorte Sennelager mit Schloß Neuhaus- Zusammenfassung

- **Schloß Neuhaus Sennelager (außerhalb Kaserne):**
10 Siedlungsbereiche mit 826 Wohneinheiten, davon
436 Reihen- und Doppelhäuser sowie einige Einfamilienhäuser und
390 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern
52 % Eigentum der BIMA – Bausubstanzbewertung „rot“, „gelb“ und „grün“
48 % Privateigentum – Bausubstanzbewertung „gelb“ und „grün“
- **Elsen (außerhalb Kaserne):**
1 Siedlung mit 31 Wohneinheiten (17 REH, 2 DHH und 2 MFH) im
Privateigentum – Bausubstanzbewertung „grün“
- **Marienloh (außerhalb Kaserne):**
1 Siedlung mit 13 Wohneinheiten (REH) im Privateigentum –
Bewertung „grün“

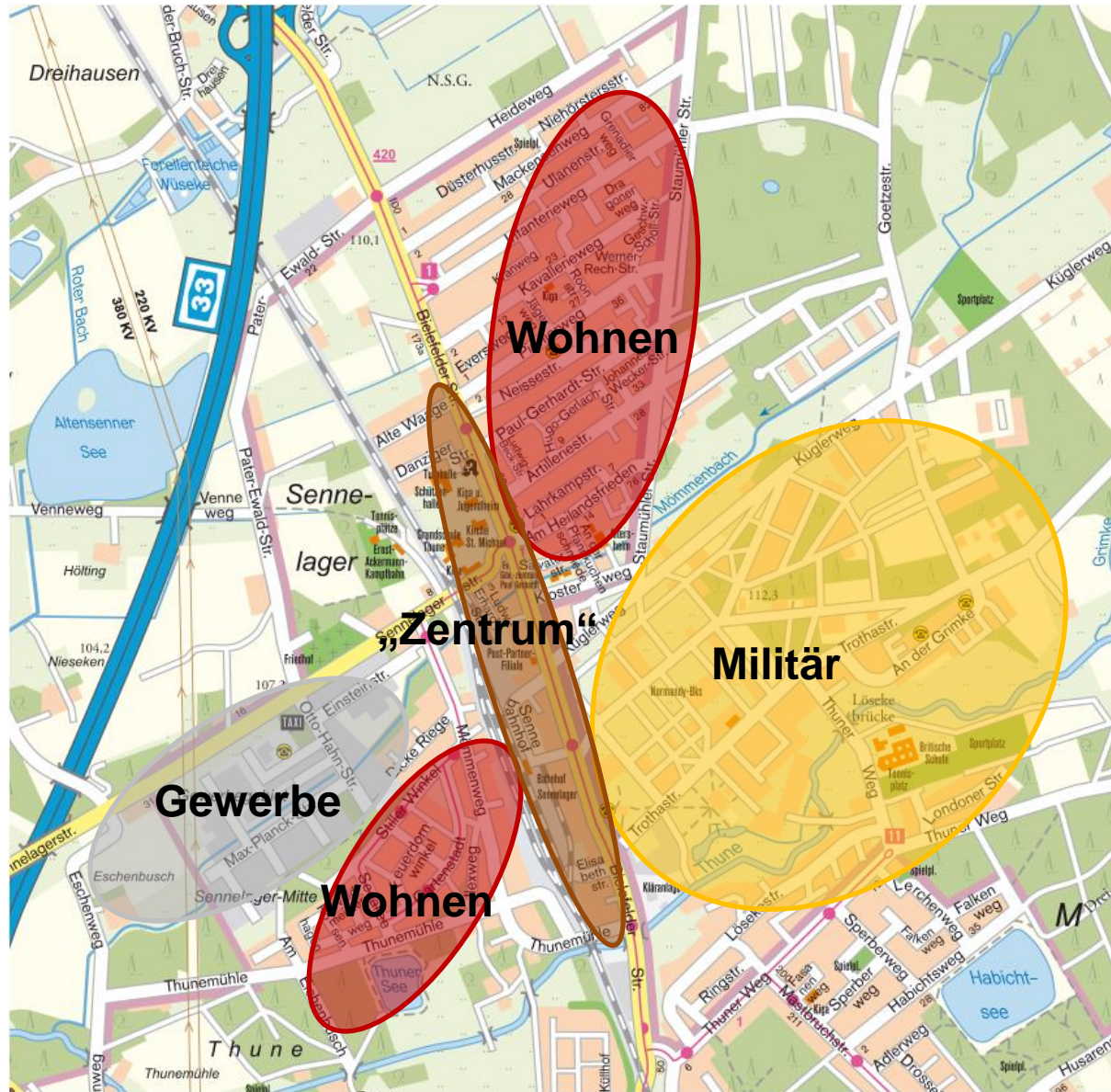
Beispiel An der Grimke - BIMA



Wohnstandorte - Sennelager

- Sennelager hat derzeit ca. 5.500 Einwohner (Stand 31.12.2012); hinzu kommen noch die Briten
- in Sennelager gibt es 1.740 Wohngebäude (Stand 31.12.2012) mit 2.880 Wohnungen außerhalb der Kasernen; davon sind ca. 750 Wohnungen für die Briten angemietet oder im Besitz der BImA
- → somit sind rd. 26% der Wohnungen in Sennelager von den Briten bewohnt (Anm.: diese Zahlen umfassen die Siedlungsbereiche nördlich des Thuner Weges)

Sennelager – Nutzungsstruktur

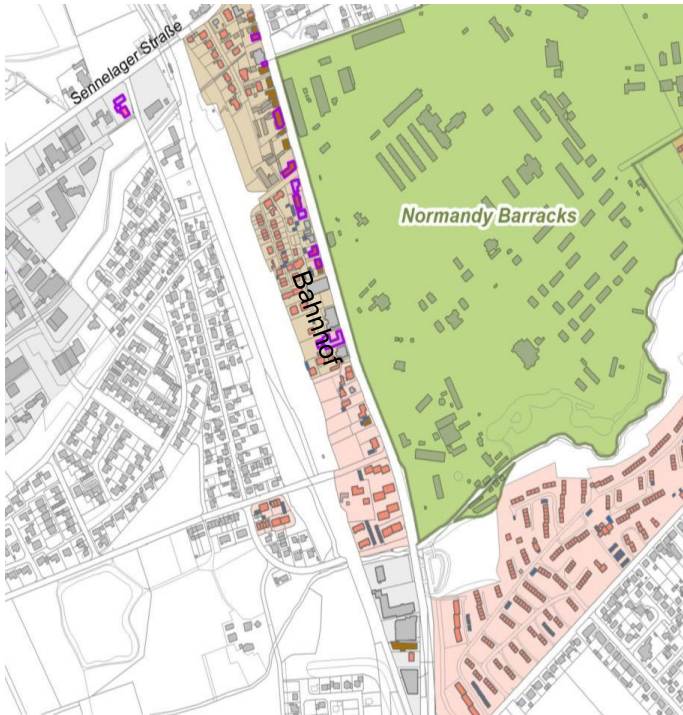


Ortskern Sennelager – Bielefelder Straße



Konversion in Paderborn

Ortskern Sennelager – Bielefelder Straße



Britische
Nutzungen



Ortskern Sennelager - Zusammenfassung der Ergebnisse

Insgesamt 108 Gebäude, davon

- 74 reine Wohngebäude
- 8 reine Gewerbebetriebe
- 26 Gebäude mit Mischnutzung, darin

10 Geschäfte mit auf britische Familien zugeschnittenes Angebot, z.B.:
Piercing-Studio, Wettbüro, Möbelgeschäft, 1 Pub u. 2 Bars

Gebäude stammen aus unterschiedlichen zeitlichen Epochen:

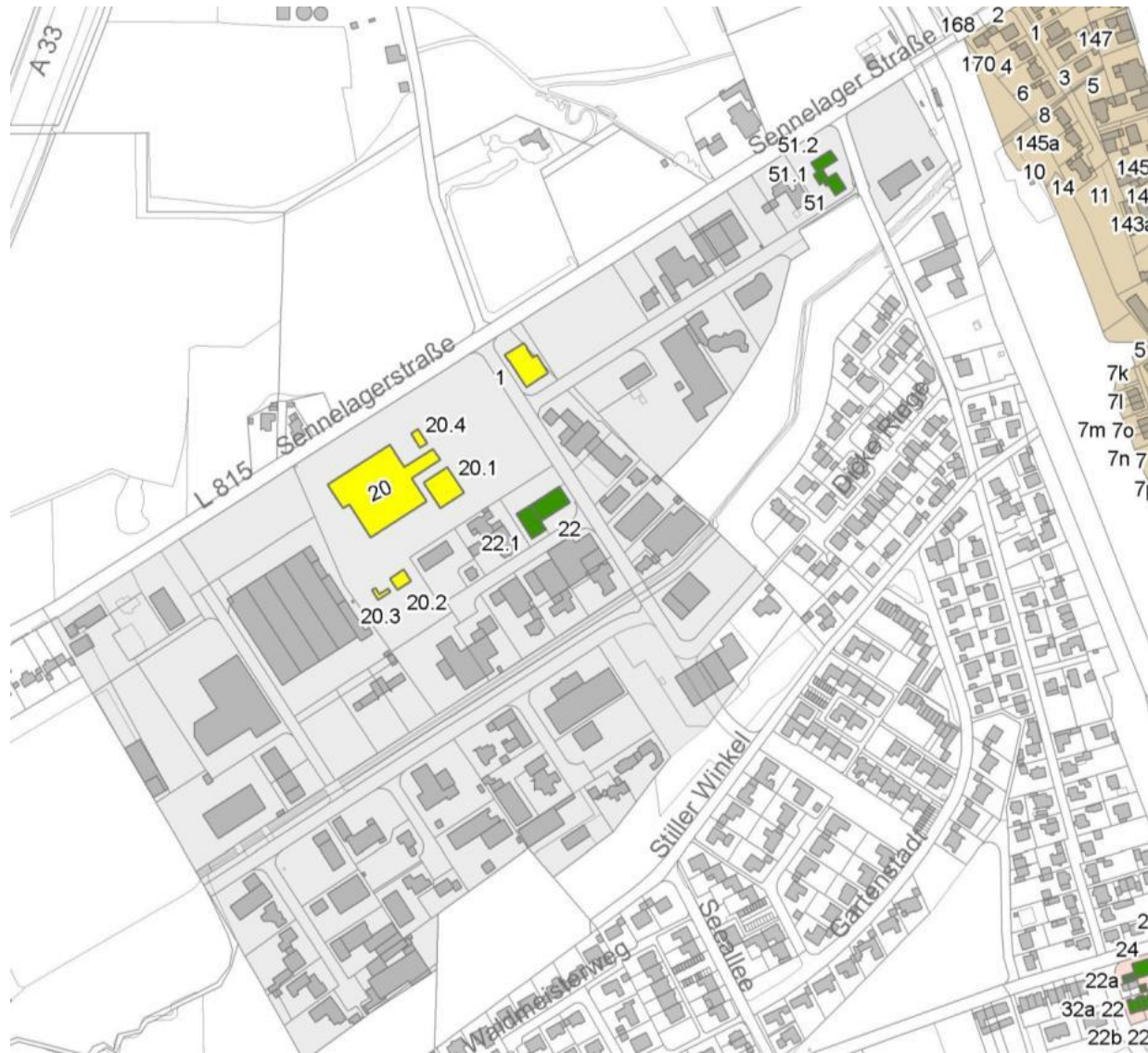
- Geschäfte (Auslagen, Einrichtung) machen vielfach einen etwas „antiquierten“ Eindruck.
- ältere Gebäude sind teilweise modernisiert. Modernisierungen liegen offensichtlich längere Zeit zurück.
- Neubau-EFH an der Straße „Sennebahnhof“.
- Bahnhofsbereich mit großflächig befestigten und unbefestigten Bereichen ist ungestaltet und beeinflusst mit negativem Gesamteindruck die Umgebung, Bahnhofsgebäude fehlt.
- bei Ortstermin starke Vermüllung des Bahnhofsgeländes feststellbar.
- unzureichende Beleuchtung.

Gewerbegebiet Otto-Hahn-Straße



Konversion in Paderborn

Gewerbegebiet Otto-Hahn-Straße



Gewerbegebiet Otto-Hahn-Straße - Zusammenfassung der Ergebnisse

- ca. 60 ansässige Betriebe, davon ca. 10 britisch geführt
- dabei handelt es sich überwiegend um Autohäuser, die britische Marken verkaufen
- Zusätzlich NAAFI mit Gastronomie

Ziel:

Erstellung von Entwicklungs-/Nachnutzungskonzepten für die Kasernen

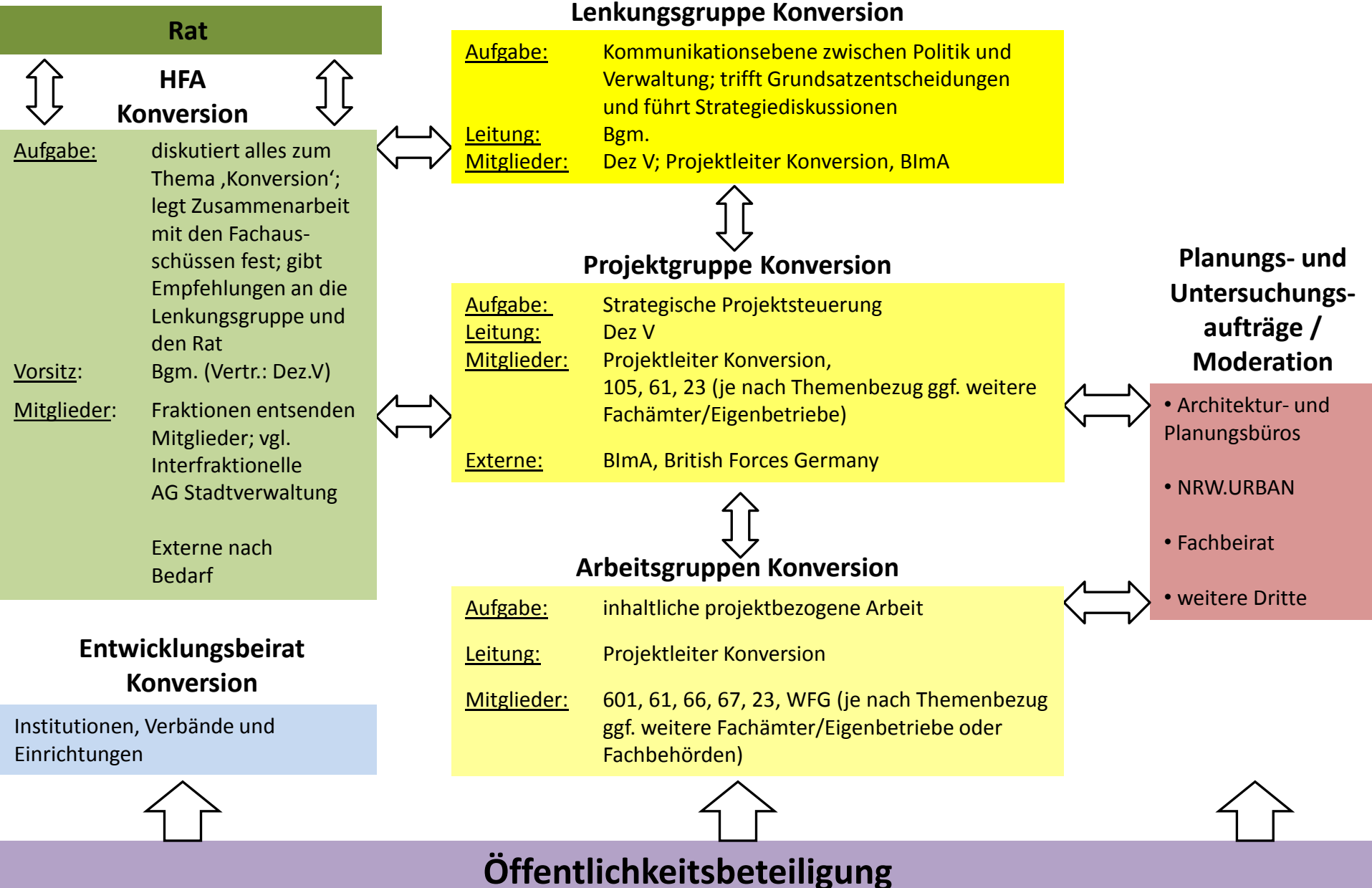
**Nicht nur die Fachplaner-
insbesondere die Öffentlichkeit ist gefragt !**

Beginn intensiver Öffentlichkeitsbeteiligung in 2014 mit Alanbrooke Barracks

Aufgaben der Verwaltung

- Prüfung der Alanbrooke Barracks als Standort der Stadtverwaltung
- Ermittlung der Freilegungskosten (Abrisskosten, Kosten für die Altlastenbeseitigung,...) für die Alanbrooke Barracks
- „Werkstatt lokal“ für Sennelager mit institutionalisierter Öffentlichkeit, Ratsvertretern und Verwaltung zur Ermittlung der lokalen und regionalen Chancen und Probleme sowie der notwendigen Maßnahmen der zivilen Nachnutzung in Sennelager
- „Werkstatt regional“ für die gesamten Kasernenstandorte unter Beteiligung der relevanten Fachleute aus den Kreis- und Regionalverwaltungen, BImA und Verbänden zur Ermittlung der regionalen Strategien und Maßnahmen
- Aufstellung von Integrierten Handlungskonzepten unter Beteiligung der Öffentlichkeit
 - für die Innenstadt unter Einbeziehung der Alanbrooke Barracks
 - für Sennelager (mit Normandy, Dempsey und Athlone Barracks)
 - für den Bereich Barker Barracks
- Erarbeitung einer Konversionsvereinbarung mit der BImA
- Strukturierung des anstehenden Konversionsprozesses (Verwertungsmodelle, Akquisition Fördermittel,...)
- ...

Struktur „Konversion in Paderborn“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

NRW.URBAN

Meinolf Bertelt-Glöß

NRW.URBAN GmbH & Co KG

Karl-Harr-Str. 5

44263 Dortmund

Tel.: 0231 / 4341 266

E-Mail: Meinolf.Bertelt-Gloess@nrw-urban.de

www.nrw-urban.de

Dr. Martina Eichenauer

NRW.URBAN GmbH & Co KG

Karl-Harr-Str. 5

44263 Dortmund

Tel.: 0231 / 4341 252

E-Mail: Martina.Eichenauer@nrw-urban.de

www.nrw-urban.de

STADT PADERBORN **Stadtplanungsamt**

Konversionsbeauftragter

Thomas Jürgenschellert

Pontanusstraße 55

33102 Paderborn

Tel.: 05251 / 88 1366

E-Mail:

t.juergenschellert@paderborn.de

www.paderborn.de

<http://www.paderborn-ueberzeugt.de>



Informations- veranstaltung zum Abzug der britischen Streitkräfte aus Paderborn

am 28.6.2013

STADTPLANUNGSAMT PADERBORN
Stadtentwicklung Bauleitplanung Verkehrsplanung Denkmalpflege